

Sammlung Theaterzettel

Die Bekenntnisse

Bauernfeld, Eduard von

1840-01-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 51. — Donnerstag, den 16^{ten} Januar, 1840.

Die Bekenntnisse.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Bauernfeld.

Commerzienrath Herrmann	Herr Brandt.
Julie, seine Tochter	Mlle. Kinkel.
Baron von Zinnburg	Herr Hausmann.
Adolph, Baron von Zinnburg, sein Neffe	Herr Braunhofer.
Anna von Linden, eine junge Wittve	*
Assessor Bitter	Herr Bauer.
Waldbmann	Herr Grua.
Bedienter Adolphs von Zinnburg	Herr Reutter.
Bedienter des Commerzienraths	Herr Bundschu.
Kammermädchen der Frau von Linden	Mlle. Lay.

Der erste Act spielt in einer Provincial-Stadt, die beiden andern in einem Badeort.

* (Gastrolle.) Anna von Linden Mad. Saizinger,
vom Großherzoglichen Hoftheater in Karlsruhe.

H i e r a u f :

List und Phlegma.

Vaudeville-Posse in einem Acte, von Angely.

Herr von Kühleben, reicher Gutsbesitzer	Herr Winter.
Luiſe, ſeine Frau	Mlle. Kinkel.
Fritz, ſein Kind	Emilie Franz.
Adolphine, ſeine Schweſter	*
Baron Polm	Herr Bauer.
Ein Poſtillon.	

Die Scene iſt in einer groſſen Stadt Deutschlands.

* (Gastrolle.) Adolphine Mad. Saizinger.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise.

Reſerve-Loge des mittlern Ranges 1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges — 24 kr.
Reſerve-Loge des dritten Ranges — 48 kr.	Gallerie — 18 kr.
Parterre — 36 kr.	Seitenbänke daſelbſt — 12 kr.

Die einmal gelöſten Billets ſind nur für denſelben Tag gültig.

Beurlaubt: Herr Herrmann. —

Während der kalten Witterung wird das Theater geheizt.

Mittwoch, den 29. Januar, Abends 7 Uhr: „MASKEN-BALL“ im
großen Ballsaale des Theatergebäudes.